



© Stolpersteine Stuttgart, Harald Stinglele

Name, Vorname	Dr. Mainzer, Albert
Geburtsdatum	7. Dezember 1882
Geburtsort	Nürnberg
Familienstand	verheiratet
Wohnort	Stuttgart, Sonnenbergstr. 33
Schule	Gymnasium in Tübingen
Beruf	Rechtsanwalt

Ab 1908 lebte Dr. Mainzer in Stuttgart. Im Ersten Weltkrieg kämpfte er für das „Deutsche Reich“, wofür er das Eiserne Kreuz II. Klasse verliehen bekam. 1935 verlor er trotzdem seine Zulassung als Rechtsanwalt. Nach der Pogromnacht vom 9./10. November 1938 wurde er verhaftet und kam zwei Tage lang in das Konzentrationslager Dachau. Am 16. April 1943 wurde er mit seiner Frau Franziska in das Ghetto Theresienstadt deportiert und wurde am 16. Oktober 1944 ohne seine Frau ins Konzentrationslager Auschwitz verbracht. Dort verläuft sich seine Spur. Er wurde für tot erklärt.